

Inhalt	Seite
--------	-------

Diagnose und Differentialdiagnose zystischer Nierenerkrankungen im Erwachsenenalter	3
---	---

Nierentransplantation und Schwangerschaft	16
---	----

Leser fragen – Experten antworten	26
-----------------------------------	----

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die zystischen Nierenerkrankungen des Erwachsenenalters sind keine seltenen Krankheitsentitäten, wobei die autosomal-dominante polyzystische Nierendegeneration zahlenmäßig ganz im Vordergrund steht. In seinem anschaulichen Übersichtsartikel geht Prof. Neumann aus Freiburg auch auf die selteneren zystischen Krankheitsformen ein, die häufig unerkannt bleiben oder nur mit erheblicher Latenz diagnostiziert werden.

In ihrem Beitrag »Nierentransplantation und Schwangerschaft« nimmt Frau Prof. Sperschneider umfassend Stellung zu den vielschichtigen Problemen, die bei schwangeren Frauen mit einer Transplantatnieren auftreten können. Nach erfolgreicher Transplantation kommt es zu einer deutlichen Zunahme der Fertilität, und so werden bis zu 22 % aller Frauen im gebärfähigen Alter mit einem funktionierenden Transplantat schwanger. Was bei der Wahl der Immunsuppression und der Antihypertensiva in dieser Situation zu beachten ist, können Sie in diesem Artikel aus Jena in aller Ausführlichkeit nachlesen.

Aus Wien meldet sich auch Prof. Hörl wieder zu Wort und bezieht Stellung zur Problematik des Übergewichts bei Niereninsuffizienz und diskutiert die Frage, inwieweit kontinuierliche oder intermittierende Verfahren bei akutem Nierenversagen zur Anwendung kommen sollten.

Ihre Redaktion

Impressum

**Spektrum
der Nephrologie
Nr. 1/2002**

15. Jahrgang
Erscheint achtmal jährlich

Herausgeber

Spektrum Verlag Krahn e. K.
Grietgen-Haaks-Straße 28
D-47877 Willich
Tel.: +49 (0) 21 54/95 19 45
Fax: +49 (0) 21 54/95 19 44

Produktion

InMedia Aulich & Krahn GmbH
Grietgen-Haaks-Straße 28
D-47877 Willich
Tel.: +49 (0) 21 54/95 26 00
Fax: +49 (0) 21 54/95 26 01

Sponsor

ORTHOBIOTECH

JANSSEN-CILAG

ORTHOBIOTECH
Division of
Janssen-Cilag GmbH
Raiffeisenstraße 8
D-41470 Neuss

Dieses Periodikum soll neben der Information auch der Kommunikation dienen. Der Verlag würde sich über Ihre Meinung, Fragen und Vorschläge freuen.

Seite 2

Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was die medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in dieser Zeitschrift eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, daß Autor und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, daß diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung der Zeitschrift entspricht. Für Angaben über Dosierung und Applikationsform kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers.